

“

Heinrich Böll  
Heinrich-Böll-Gymnasium Troisdorf

Stand: 04. März 2013

### Erziehungsziele für die Oberstufe

Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer haben die Erziehungsziele für diese Jahrgangsstufen gemeinsam erarbeitet und in der Schulkonferenz beschlossen.

### LERNEN FÜR EUROPA UND DIE WELT

<b>Kernbotschaft</b>	Das Heinrich-Böll-Gymnasium versteht sich als Schule, die Toleranz und Weltoffenheit in der Begegnung mit Anderen lebt.
<b>Leitideen der Kernbotschaft</b>	Das Heinrich-Böll-Gymnasium fördert Lernprozesse, die es heranwachsenden jungen Menschen ermöglichen, eine eigene Identität zu finden und in der Begegnung mit Anderen Toleranz und Weltoffenheit zu entwickeln. Toleranz und Weltoffenheit bedeutet für uns als Schule, <ul style="list-style-type: none"> <li>• offen zu sein für die Herausforderungen der Zukunft, die in immer größerem Ausmaß durch Globalisierung und Umweltbeeinträchtigung beeinflusst ist,</li> <li>• neu entstehende offene Räume zu nutzen, in denen Neues und Anderes kennen gelernt und erlebt wird, und in denen Sprachenvielfalt und Kenntnisse über andere Kulturen mit sozialem Lernen lebendig gemacht werden können.</li> </ul> Eine breit gefächerte sprachliche und gesellschaftspolitische wie historische Bildung soll den Schülerinnen und Schülern erleichtern, das Andere verstehen und respektieren zu lernen.

Erziehungsziel	Konkretisierung
<b>Kritische Auseinandersetzung mit eigenen und fremden Perspektiven</b>	Die Schülerin oder der Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigt Neugierde und Kommunikationsfähigkeit bei der Begegnung mit anderen z.B. im Rahmen von Auslandsaufenthalten.</li> <li>• setzt sich mit anderen und deren Bezugssystem und ihrer soziokulturellen Herkunft kritisch auseinander.</li> <li>• erkennt Zusammenhänge zwischen lokalem und globalem Lernen.</li> <li>• setzt sich kritisch mit eurozentrischen Perspektiven und ihren Folgen auseinander.</li> </ul>

### LERNEN IN GEMEINSCHAFT

<b>Kernbotschaft</b>	Das Heinrich-Böll-Gymnasium versteht sich als Schule, in der in Gemeinschaft gelernt und gelebt wird.
<b>Leitideen der Kernbotschaft</b>	Das Zusammenleben an unserer Schule soll von Toleranz und gegenseitigem Vertrauen geprägt sein. Die Schülerinnen und Schüler sollen lernen, den richtigen Weg zwischen Individualität und Gemeinsinn zu finden. Wir legen besonderen Wert auf die Förderung der Teamfähigkeit und motivieren zu sozialem und gesellschaftlichem Engagement. Wir lernen, in gegenseitigem Respekt miteinander zu leben und zu lernen, Konflikte gemeinsam zu lösen, beide Geschlechter gleichermaßen zu achten, soziale Verantwortung zu übernehmen und das Schulleben engagiert mitzugestalten. Die Schule legt großen Wert darauf, die Kommunikation zwischen allen Gremien und Gruppen der Schule zu fördern und zu pflegen.  Wir wollen die Schülerinnen und Schüler motivieren, über sich selbst nachzudenken, um Selbstbewusstsein und Selbstkritik zu entwickeln. Wir erleben es als Bereicherung, wenn die Individualität des Einzelnen im täglichen Schulleben zum Ausdruck kommt. Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre eigenen sozialen und demokratischen Werte auf, vertreten ihre Meinung und stellen sich Konflikten. Sie lernen, für sich selbst verantwortlich zu sein, ihre Persönlichkeit zu verwirklichen und gleichzeitig die des Anderen zu achten.

Erziehungsziel	Konkretisierung
<b>Hilfsbereitschaft und Achtung des Anderen</b>	Die Schülerin oder der Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• achtet die Würde des Anderen.</li> <li>• zeigt Höflichkeit, Rücksichtnahme, Fairness und Freundlichkeit im Umgang mit anderen.</li> <li>• hilft Mitschülerinnen und Mitschülern in schwierigen menschlichen oder fachlichen Situationen.</li> <li>• steht für die Gleichberechtigung aller Menschen ein.</li> <li>• handelt couragiert zum Schutz des Schwächeren.</li> <li>• versucht andere zu verstehen und zeigt Anteilnahme an Gefühlen anderer.</li> </ul>
<b>Kooperations- und Teamfähigkeit</b>	Die Schülerin oder der Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernt komplexe Sachverhalte im Team zu bearbeiten.</li> <li>• kann die Leistungen der Mitschülerinnen und Mitschüler anerkennen und wertschätzen.</li> <li>• kann zwischen Position und Person unterscheiden.</li> <li>• bietet Hilfe an und kann diese auch annehmen.</li> <li>• zeigt die Bereitschaft, die eigenen Bedürfnisse zurückzunehmen, um andere in der Gruppe zu unterstützen.</li> </ul>
<b>Reflexionsfähigkeit, Offenheit für Anregungen und Kritik</b>	Die Schülerin oder der Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektiert das eigene Handeln und Verhalten.</li> <li>• setzt sich mit anderen Sichtweisen auseinander.</li> <li>• ist offen gegenüber Rückmeldungen zum eigenen Verhalten.</li> <li>• übt Kritik auf konstruktive und angemessene Art und Weise.</li> <li>• ist sich seiner Vorbildfunktion für die Mitschülerinnen und Mitschüler bewusst.</li> </ul>
<b>Konfliktfähigkeit und Toleranz</b>	Die Schülerin oder der Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• löst Konflikte gewaltfrei und kompromissbereit.</li> <li>• nimmt die Andersartigkeit anderer Menschen an und begegnet anderen Kulturkreisen vorurteilsfrei.</li> <li>• achtet die Wertvorstellungen anderer auf der Basis sozialer und demokratischer Werte.</li> </ul>
<b>Mitgestaltung des Gemeinschaftslebens</b>	Die Schülerin oder der Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• engagiert sich aktiv bei außerunterrichtlichen Aktivitäten.</li> <li>• bringt sich aktiv in den demokratischen Mitwirkungsgremien der Schule ein.</li> <li>• wirkt an der Gestaltung der Schule als Lebensraum mit.</li> </ul>
<b>Gesellschaftliches Interesse und Engagement</b>	Die Schülerin oder der Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigt inner- und außerschulisches Engagement z.B. in gemeinnützigen Projekten und Vereinen.</li> <li>• entwickelt gesellschaftliches und politisches Interesse.</li> </ul>

Name des Schülers / der Schülerin: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Wir haben die Erziehungsziele gelesen, gemeinsam besprochen und sind bereit sie zu unterstützen.

Ort / Datum

Unterschrift Schüler/in

Unterschrift Erziehungsbeauftragter

Unterschrift Klassenleitung

VERANTWORTUNG FÜR MENSCH UND NATUR	
<b>Kernbotschaft</b>	Das Heinrich-Böll-Gymnasium versteht sich als Schule, in der die Verantwortung für Mensch und Natur im Mittelpunkt steht.
<b>Leitideen der Kernbotschaft</b>	<p>Schülerinnen und Schüler sollen die Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt überprüfen und lernen zu beurteilen, inwieweit diese für die Sicherung von natürlichen Lebensgrundlagen für Folgegenerationen durch sozial, ökonomisch und ökologisch verträgliches Handeln nachhaltig verantwortet werden können.</p> <p>Dies wird dadurch erreicht, dass Schülerinnen und Schüler die Anwendbarkeit (natur-)wissenschaftlicher Modelle kritisch einsetzen lernen. Sie sollen in die Lage versetzt werden, gesellschaftspolitische Entscheidungen zu treffen.</p> <p>Dies kann neben dem regulären naturwissenschaftlichen Unterricht durch fachübergreifende Projekte gefördert werden. Naturwissenschaftliche Phänomene können so aus anderen Blickwinkeln und in größeren Zusammenhängen gesehen werden. Lösungsstrategien werden spielerisch erprobt. Die Analyse komplexer Zusammenhänge sowie vernetztes Denken werden geübt.</p>

Erziehungsziel	Konkretisierung
<b>Gesundheitsbewusstsein</b>	<p>Die Schülerin oder der Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ernährt sich bewusst.</li> <li>• treibt Sport, auch außerhalb des Unterrichts (AGs, Schulmannschaften, Sportvereine).</li> <li>• lernt Verantwortung für das eigene Handeln und dessen Auswirkungen zu übernehmen.</li> <li>• geht verantwortungsvoll mit Sucht- und Verhütungsmitteln um.</li> </ul>
<b>Umweltbewusstsein</b>	<p>Die Schülerin oder der Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• findet die eigene Position in ökologischen Fragestellungen und begründet diese.</li> <li>• lernt wissenschaftliche Erkenntnisse und technische Neuerungen ausgewogen zu beurteilen.</li> <li>• begreift die Abhängigkeit von Mensch und Natur und lernt einen verantwortungsvollen Umgang mit erneuerbaren und nicht-erneuerbaren Ressourcen.</li> <li>• unterstützt Recyclingprojekte (z.B. Handy- und / oder Druckerpatronensammlung).</li> <li>• gestaltet den eigenen Schulweg nach ökologischen Aspekten.</li> </ul>

SELBSTGESTEUERTES LERNEN	
<b>Kernbotschaft</b>	Das Heinrich-Böll-Gymnasium versteht sich als Schule und Gemeinschaft, in der selbstgesteuertes Lernen und Arbeiten gefördert und gefordert wird.
<b>Leitideen der Kernbotschaft</b>	Wir wollen die Schülerinnen und Schüler mit Blick auf ihre individuellen Fähigkeiten optimal fördern und gleichzeitig bei ihrer Entwicklung zu selbständig denkenden und handelnden Persönlichkeiten unterstützen. Wir stärken deshalb die persönliche Selbstverantwortung der Schülerinnen und Schüler und geben ihnen die für ein lebenslanges Lernen erforderlichen Werkzeuge in Form moderner Lern- und Arbeitsmethoden an die Hand.

Erziehungsziel	Konkretisierung
<b>Selbständigkeit</b>	<p>Die Schülerin oder der Schüler steuert den Lernprozess selbstständig. Er oder sie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• arbeitet selbstständig, ernsthaft und ausdauernd.</li> <li>• besitzt eine realistische Selbsteinschätzung bezüglich der eigenen Leistungen sowie des Arbeits- und Sozialverhaltens.</li> <li>• entwickelt eine realistische Selbsteinschätzung, ob die eigenen Ziele erreichbar sind.</li> </ul>
<b>Arbeitsorganisation</b>	<p>Die Schülerin oder der Schüler organisiert den eigenen Arbeitsprozess zielführend. Er oder sie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gestaltet auch komplexe Arbeitsprozesse selbständig und effizient.</li> </ul>
<b>Medienkompetenz</b>	<p>Die Schülerin oder der Schüler nutzt traditionelle und neue Medien sinnvoll. Er oder sie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann sich effizient Zugang zu Informationen verschaffen.</li> <li>• pflegt einen kritischen Umgang mit Quellen aus traditionellen und neuen Medien</li> <li>• verfügt über das für den gefahrlosen Umgang mit digitalen Medien notwendige Risikobewusstsein.</li> </ul>
<b>Methodenkompetenz</b>	<p>Die Schülerin oder der Schüler wendet allgemeine und fachspezifische Methoden richtig und in treffender Auswahl an. Er oder sie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wendet überfachliche Lernstrategien an.</li> <li>• wendet geeignete (originär fachspezifische) Methoden und Arbeitstechniken an, um sich mit gegebenen Problemstellungen auseinanderzusetzen.</li> <li>• bietet wissenschaftlich brauchbare Präsentationen dar.</li> <li>• bindet Zitate und Materialien sinnvoll in eigene erstellte Arbeitsergebnisse ein, wendet korrekte Zitiertechnik an und weist Quellen nach.</li> </ul>
<b>Verantwortungsbereitschaft</b>	<p>Die Schülerin oder der Schüler übernimmt Aufgaben und Pflichten im Schulalltag wahr. Er oder sie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• führt ihm oder ihr übertragene und sich selbst gewählte Aufgaben zuverlässig durch.</li> <li>• ist bereit zu freiwilliger Mehrarbeit.</li> <li>• erkennt von alleine, an welcher Stelle die Übernahme von Verantwortung nötig ist.</li> </ul>
<b>Eigeninitiative</b>	<p>Die Schülerin oder der Schüler zeigt Eigeninitiative. Er oder sie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bringt eigene Ideen in den Unterricht ein</li> <li>• zeigt schulbezogenes Engagement, z.B. SV-Arbeit (z.B. Stufensprecher/-in, Schülersprecher/-in), AG-Leitung, Gremienarbeit, Paten, Streitschlichter/-in, Sanitätsdienst und Spielhelfer/-in etc.</li> <li>• nimmt an Wettbewerb-Angeboten der Schule teil.</li> <li>• verfolgt eigene Ziele auch unter Belastung und gegen Widerstände.</li> </ul>
<b>Entwicklung von Mündigkeit und Selbstbewusstsein</b>	<p>Die Schülerin oder der Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennt die eigenen Fähigkeiten und zeigt Bereitschaft, diese zu entwickeln.</li> <li>• lernt, sich selbst Ziele zu setzen und mit Rückschlägen fertig zu werden.</li> <li>• entwickelt ein gesundes Selbstwertgefühl.</li> <li>• baut individuelle Werte auf und vertritt die eigene Meinung.</li> </ul>
<b>Zukunftsorientierung</b>	<p>Die Schülerin oder der Schüler beschäftigt sich aktiv mit den Angeboten der Berufsorientierung. Er oder sie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lässt Überlegungen zum eigenen Berufsweg erkennen.</li> <li>• entwickelt eigene Initiative zur Berufsorientierung.</li> </ul>